

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R22L-6451/422/2-2026/144631

An der Alwine-Winter-Schule – Oberschule der Stadt Leipzig ist zum 01.08.2027 die Stelle

einer Lehrkraft mit besonderen schulischen Aufgaben (w/m/d)
Bereich: Digitalität

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Lehrkräfte mit besonderen schulischen Aufgaben üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag der Schulleiterin/des Schulleiters aus. Sie unterstützen die Schulleitung bei der Qualitätsentwicklung und bei inhaltlichen Aufgaben.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Verwaltung der Zugänge zu Schullogin
- Erstellung neuer Zugänge zu Schulmanager/ Schullogin/ Schulnetz
- Gäste WLAN – Voucher-Ausgabe
- Erstellung neuer Klassen/ Gruppen in Moodle
- Pflege/Wartung der iPads
- Unterstützung der Medienscouts AG
- Weiterentwicklung des Medienkonzepts an der Schule
- Ausbau der Internetpräsenz der Schule
- Planung/Durchführung/Evaluation medienpädagogischer Workshops

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen/Oberschulen, Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien oder berufsbildenden Schulen oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Oberschule oder Abschluss der Qualifizierung gemäß § 37 Absatz 2 Nummer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 der Lehrkräfte-Qualifizierungsverordnung, dem ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss als Grundqualifikation vorhergeht sowie

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 01.11.2026

an die Alwine-Winter-Schule –
Oberschule der Stadt Leipzig,
Hainbuchenstraße 13, 04329
Leipzig.

Als Ansprechperson steht Ihnen die Schulleiterin Frau Franziska Deckert, Telefon 0341/ 24148890 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **01.11.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

- eine mehrjährige Tätigkeit an einer Oberschule.

Wir erwarten:

- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben,
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>),
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums sowie
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs.

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.